

## Jahresbericht der Präsidentin 2008

### Liebe Gämscheliherde

Das Wanderjahr 2008 wird in die Geschichte eingehen. Nicht nur, weil noch nie so wenig Wanderungen durchgeführt werden konnten und es an den meisten Wandertagen geregnet hatte, oder weil gemäss Statuten ein Grossteil der Herde aus dem Verein ausgeschlossen werden müsste, nein, vielmehr weil es zum ersten Mal seit Bestehen unseres Wandervereins zu einer reinen Frauenwanderung gekommen ist. Keines unserer zahlreichen männlichen Gämschelis konnte sich am 13. April aufraffen, die Wanderschuhe zu schnüren und den Rucksack für die erste Wanderung der Saison 2008 zu schultern.

So trafen sich an diesem herrlichen Frühlingstag Sanitätsgämscheli, Schribergämscheli und Präsidialgämscheli am Bahnhof Meilen. Mit dem Bus ging es auf den oberen Pfannenstil. Die gutgelaunte Frauentruppe machte sich auf den Weg in Richtung Feldbach - aaaaaalles obedure. Bei herrlichstem Wetter, tollster Aussicht auf den Zürichsee und in die spannendsten Frauengespräche vertieft gerieten die drei nicht selten vom Weg ab und mussten des öfters mal umkehren und nach dem Weg fragen. Dabei wurden jeweils ganz nette Bekanntschaften gemacht. Es ging durch frühlingserwachte Wälder, über grüne Matten und vorbei an blühenden Feldern. Die Sonne glühte bereits heiss vom Himmel und löste sogar den einen oder anderen Sitzstreik aus. Voller Neugier wurde beim Mittagessen der Rucksackproviand der anderen begutachtet und so manche Idee für künftige Wanderungen im Hinterkopf gespeichert. Belustigt schauten die drei den Modellflugfans der Zürcher Goldküste zu und stapften zufrieden in Richtung Feldbach. Der Frust war gross, als es am Bahnhof Feldbach keinen Kiosk hatte, der die heissersehnte Glacé verkauft hätte. Mit dem Zug zurück nach Meilen wurden die drei aber doch noch belohnt und zufrieden über den gelungenen Tag und die weit zurückgelegte Strecke, die sie alllles obedure geführt hatte, schleckten die Gämschelis an ihren Glacés. Die erste Frauenwanderung war für alle Beteiligten ein voller Erfolg.

Um die Saison ordnungsgemäss abzuschliessen, konnte neben der ersten Wanderung immerhin noch die letzte Wanderung durchgeführt werden. Doppelbock, Troztböckli, Sanitätsgämscheli, Schribergämscheli und Präsidialgämscheli machten sich auf in vertraute Gefilde. Manch einer schwelgte in Erinnerung längst vergangener Zeiten, als sich das Ex-3E in Amden und Weesen am Wiederaufbau einer Trockenmauer betätigte. Von Amden gings per Sesselbahn in die Höhe. Bei herrlichstem Herbstwetter trotteten die Gämschelis gutgelaunt rund um den Mattstock. Es ging rauf und runter und wieder rauf und runter. Unter dem Gipfelkreuz des Chäseren genossen die fünf ihr wohlverdientes Picknick, bei dem Sanitäts- und Troztböckli neidisch auf die reichhaltigen Inhalte fremder Rucksäcke schielten. Es zeugte eindeutig von mangelnder Wandererfahrung, dass die beiden im Vorfeld offensichtlich in Sachen Proviand keinerlei Kreativität entwickeln konnten. Nun, die anderen Gämschelis hatten Mitleid und traten das eine oder andere Goodie ab. Die Aussicht war herrlich, der Tag gelungen, so dass man getrost per Sessellift wieder die Rückfahrt ins Tal in Angriff nehmen konnte. Nur Doppelbock hatte noch nicht genug und liess es sich nicht nehmen, auch diese letzten Höhenmeter zu Fuss zurückzulegen. Weil es im Restaurant keinen warmen Schoggi-Gugelhopf gab, löschten die fünf lediglich ihren Durst, bevor sie sich wieder auf den Rückweg machten.

Nebst diesen zwei Wanderungen traf sich die gesamte Gämscheliherde am 22. August in der Zufiker Waldhütte. Springbock und Präsidialgämscheli, die sich zwei Monate zuvor das Ja-Wort gegeben hatten, luden zum Hochzeitswaldhüttenfest und die ganze Herde half tatkräftig

beim Weg- und Aufräumen mit. Es war ein gelungenes Fest, das die beiden in bester Erinnerung behalten werden. An dieser Stelle nochmals herzlichsten Dank für Euren tollen Einsatz!

Nun, ein weiteres Wanderjahr ist um und das nächste steht schon an. Ich hoffe, Petrus ist uns im nächsten Jahr etwas besser gesinnt und freue mich auf viele lustige, unvergessliche Wanderungen mit Euch.

Für den Wanderverein Gämschelibock,

31. Januar 2009

Die Präsidentin